



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 199/03

vom

25. März 2004

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 25. März 2004 durch den
Vizepräsidenten des Bundesgerichtshofes Dr. Wenzel und die Richter Tropf,
Dr. Klein, Dr. Lemke und Dr. Schmidt-Räntsch

beschlossen:

Die Beschwerde des Beklagten gegen die Nichtzulassung der Revision
in dem Urteil des 1. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Oldenburg vom
12. Juni 2003 wird auf seine Kosten verworfen, weil der Wert des
Beschwerdegegenstandes zwanzigtausend Euro nicht übersteigt (§ 26
Nr. 8 EGZPO, vgl. BGH, Beschl. vom 18. November 2003, LwZR 2/03
[zur Veröffentlichung bestimmt]).

Gegenstandswert des Beschwerdeverfahrens: 7.700,00 €

Wenzel

Tropf

Klein

Lemke

Schmidt-Räntsch